

Leistungsbewertungskonzept im Fach Latein für die Sek. I

Notenstufe	Unterrichtsgespräch	Arbeitsverhalten in anderen Lernformen	Vorträge und Präsentationen	Kurze schriftliche Übung inkl. Wortschatzkontrolle (Bewertung in Punkten)
<p>Sehr gut Anforderungen werden in besonderem Maße erfüllt, d.h. im Einzelnen:</p>	<p>In jeder Stunde erfolgt die Mitarbeit sowohl häufig als auch qualitativ hochwertig:</p> <p>Der/Die Schüler*in</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist sehr aufmerksam • hört Anderen zu und geht auf deren Beiträge ein • fördert Denkprozesse im Kurs • analysiert Formen und Sätze präzise unter korrekter Anwendung der Fachbegriffe • weist in Übersetzungen ein sehr differenziertes Verständnis der Textintention nach und formuliert adressatenorientiert • zeigt, dass ihm/ihr bereits erlernte Fachinhalte stets präsent sind, Wortformen können spontan und vollständig bestimmt werden, Vokabeln sind mit allen Wortbedeutungen bekannt • nutzt Anlässe zur historischen Kommunikation konsequent zur Reflektion über Normen und Werte • erkennt Zusammenhänge auch über einzelne Unterrichtsreihen hinaus <p>Mündliche und schriftliche Beiträge zeichnen sich durch sprachliche Differenziertheit, Präzision und Strukturierung aus.</p>	<p>Die Aufgaben der Arbeitsstunden liegen in jeder Stunde vor und entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße.</p> <p>Das Arbeitsverhalten des/der Schüler*in ist gekennzeichnet durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sorgfalt und Geschwindigkeit • sehr gutes Zeitmanagement • sehr gute Arbeitsorganisation <p>Der/Die Schüler*in</p> <ul style="list-style-type: none"> • übernimmt Verantwortung für PA- und GA-Ergebnisse • hält Arbeitsergebnisse eigenständig und strukturiert fest 	<p>Die Vorträge zeichnen sich neben der inhaltlichen Richtigkeit durch eine in besonderem Maße gelungene Ausdrucks- und Sprechweise aus und sind durch Fachsprachlichkeit gekennzeichnet</p> <p>Der/Die Schüler*in</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist immer freiwillig zum Vortrag bereit • trägt Fachinhalte und Zusammenhänge richtig und umfassend vor • zeichnet sich durch souveränes Auftreten aus 	<p>100%- 88%</p>
<p>Gut Anforderungen werden voll erfüllt, d.h. im Einzelnen:</p>	<p>In jeder Stunde erfolgt die Mitarbeit regelmäßig und ist durch qualitativ gute Beiträge gekennzeichnet:</p> <p>Der/Die Schüler*in</p>	<p>Die Aufgaben der Arbeitsstunden liegen in jeder Stunde vor und entsprechen voll den Anforderungen.</p> <p>Das Arbeitsverhalten des/der Schüler*in ist gekennzeichnet durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sorgfalt • Eigenständigkeit • gute Organisation des Arbeitsprozesses <p>Der/Die Schüler*in</p>	<p>Die Vorträge zeichnen sich neben der inhaltlichen Richtigkeit durch eine gelungene Ausdrucks- und Sprechweise aus und sind insgesamt durch Fachsprachlichkeit gekennzeichnet</p> <p>Der/Die Schüler*in</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist meistens freiwillig zum Vortrag bereit • trägt Fachinhalte und Zusammenhänge meistens richtig und umfassend vor • zeichnet sich meistens durch souveränes Auftreten aus 	<p>87-75%</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • ist aufmerksam • hört Anderen zu und kann auf andere Beiträge eingehen • kann zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem unterscheiden • fördert häufig Denkprozesse im Kurs • analysiert Formen und Sätze zumeist präzise unter korrekter Anwendung der Fachbegriffe • weist in Übersetzungen ein differenziertes Verständnis der Textintention nach und formuliert adressatenorientiert • zeigt, dass ihr/ihm bereits erlernte Fachinhalte überwiegend präsent sind, Wortformen können sicher und vollständig bestimmt werden, Vokabeln sind mit mehreren Wortbedeutungen bekannt • nutzt Anlässe zur historischen Kommunikation werden häufig zur Reflektion über Normen und Werte • erkennt Zusammenhänge auch über einzelne Unterrichtsreihen hinaus <p>Die sprachliche Darstellung erfolgt strukturiert, differenziert und überwiegend präzise.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • übernimmt Verantwortung für PA- und GA-Ergebnisse • hält Arbeitsergebnisse eigenständig und strukturiert fest 		
<p>Befriedigend Anforderungen werden im Allgemeinen erfüllt, d.h. im Einzelnen:</p>	<p>Die Mitarbeit erfolgt vorwiegend freiwillig/die Beiträge sind insgesamt von zufriedenstellender Qualität:</p> <p>Der/Die Schüler*in</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist grundsätzlich aufmerksam • gibt einfache Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoff richtig wieder, Vokabeln werden mit ihrer Grundbedeutung sicher erkannt,/Wortformen können in der Regel sicher bestimmt werden • geht hin und wieder auf Andere ein • weist in Übersetzungen ein grundsätzliches Textverständnis nach • kann historische Gegebenheiten aus den aktuellen Lektionen wiedergeben <p>Die sprachliche Darstellung erfolgt nachvollziehbar.</p>	<p>Die Aufgaben der Arbeitsstunden liegen bis auf wenige Ausnahmen in jeder Stunde vor und entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen.</p> <p>Das Arbeitsverhalten des/der Schüler*in ist in der Regel gekennzeichnet durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständigkeit <p>Das Arbeitsverhalten erbringt in Quantität und Qualität zufriedenstellende Ergebnisse</p> <p>Der/Die Schüler*in</p> <ul style="list-style-type: none"> • bringt sich in Partnerarbeits- und Gruppenprozesse ein • hält Arbeitsergebnisse im Grundsatz strukturiert fest 	<p>Die Vorträge zeichnen sich in der Regel durch eine angemessene Ausdrucks- und Sprechweise aus und berücksichtigen auch Fachsprache.</p> <p>Der/Die Schüler*in</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann zu einem klar abgesteckten Thema einen Vortrag halten • trägt Fachinhalte zumeist sachlich richtig vor 	<p>74-62%</p>

<p>Ausreichend Anforderungen werden im Ganzen noch erfüllt, d.h. im Einzelnen:</p>	<p>Die Mitarbeit erfolgt selten freiwillig/die Beiträge sind überwiegend von ausreichender Qualität:</p> <p>Der/Die Schüler*in</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist des Öfteren unaufmerksam • äußert sich auf Aufforderung zumeist • beschränkt sich in seinen Äußerungen zumeist auf die Wiedergabe einfacher Fakten • geht selten auf Andere ein • kann in Übersetzungen ggfs. mit Einhilfe den Textsinn erschließen • kann einzelne Formen gegebenenfalls mit Einhilfe vollständig bestimmen • kann einzelne grammatische Merkmale wieder erkennen und kennt wichtige lateinische Vokabeln mit ihrer Grundbedeutung <p>Die sprachliche Darstellung erfolgt überwiegend wenig differenziert.</p>	<p>Die Aufgaben der Arbeitsstunden liegen nicht regelmäßig vor. / Sie haben nicht immer einen Bezug zur Aufgabenstellung. / Sie sind häufig in Teilen sachlich falsch.</p> <p>Das Arbeitsverhalten des/der Schüler*in ist in der Regel gekennzeichnet durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein hohes Maß an benötigter Hilfe z.B. beim Erschließen von Satzstrukturen/ Textkohärenz <p>Der/Die Schüler*in muss häufiger zur Arbeit aufgefordert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • übernimmt nur unzureichend die Verantwortung für PA- und GA-Ergebnisse • hält Arbeitsergebnisse nur unsystematisch und unregelmäßig fest 	<p>Der/Die Schüler*in übernimmt eher leichte und bzw. oder kürzere Teile einer Gruppenpräsentation</p> <p>Die Vorträge haben einen erkennbaren Bezug zur Aufgabenstellung</p> <p>Die Inhalte werden nur teilweise korrekt dargeboten, sodass stellenweise eine Richtigstellung durch die Lehrperson notwendig wird.</p>	<p>61- 48%</p>
<p>Mangelhaft Anforderungen werden nicht mehr erfüllt, d.h. im Einzelnen:</p>	<p>Freiwillige Mitarbeit erfolgt kaum/ geleistete Beiträge sind häufig fehlerhaft:</p> <p>Der/Die Schüler*in</p> <ul style="list-style-type: none"> • beteiligt sich auch nach Aufforderung kaum aktiv am Unterricht. • Übersetzungen verfehlen häufig Sinn und Intention des Textes • kann Wortformen und Vokabeln selten richtig bestimmen • kann in Übersetzungen den Textsinn in der Regel nur mit Einhilfe erschließen 	<p>Die Aufgaben der Arbeitsstunden liegen unregelmäßig vor./Häufig haben sie keinen Bezug zur Aufgabenstellung. / Sie sind häufig sachlich falsch.</p> <p>Der/Die Schüler*in</p> <ul style="list-style-type: none"> • benötigt in der Regel zusätzliche Hilfen um zu richtigen Arbeitsergebnissen zu gelangen. • muss regelmäßig zur Arbeit aufgefordert werden • arbeitet auch nach Aufforderung nur selten kontinuierlich • übernimmt in der Regel keine Verantwortung für PA- und GA-Ergebnisse • hält Arbeitsergebnisse maximal punktuell fest. 	<p>Der/Die Schüler*in gelangt kaum zu fertigen Ergebnissen</p> <p>Die Inhalte werden oft falsch oder lückenhaft dargeboten.</p>	<p>47-25%</p>
<p>Ungenügend</p>	<p>anhaltende Leistungsverweigerung</p>	<p>anhaltende Leistungsverweigerung</p>	<p>anhaltende Leistungsverweigerung</p>	<p>0-24%</p>